

## „Hoher Besuch“ beim Coburger Kinderradio

Am 10. Mai besuchten Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler und der Coburger Bürgermeister Norbert Tessmer die Redaktionssitzung der jungen Radiomacher in der Coburger Jugendeinrichtung „Coje“.



Seit Ende letzten Jahres treffen sich die 6 bis 12- jährigen „Funkolinos“ zweimal im Monat im Hörfunkstudio der Jugendeinrichtung, um Stück für Stück das Handwerkszeug der Radiowelt kennenzulernen und so eigene Umfragen, Beiträge und Interviews zu produzieren. Diese werden anschließend auf der Internetplattform [www.funkolino.de](http://www.funkolino.de) eingestellt und sind oft sogar im Coburger Jugendradio „JungFM/Hörsturz“ auf der Frequenz von Radio Galaxy zu hören. Die Kinder entscheiden selbst, welche Themen sie bearbeiten möchten und wie sie diese umsetzen wollen.

Besonders beeindruckt zeigte sich Herr Dr. Denzler von dem selbstbewussten Auftreten der jungen Nachwuchsreporter; ohne Scheu stellten sich ihm diese vor, hielten dem Ehrengast das Mikro unter die Nase und waren um keine Frage verlegen.

---



---

Die Viertklässlerin Veronika steht mit ihrem Co-Moderator Etem am Mikro wie ein Profi: „Wir haben heute einen Gast im Studio, den Bezirkstagspräsidenten Dr. Denzler!“

Schon im Vorfeld haben die Kids beraten: Was fragt man so einen Bezirkstagspräsidenten? Was macht überhaupt ein „Bezirk“?

„Vielleicht habt ihr ja auch ein Kind mit Behinderung in der Klasse? Wir bezahlen zum Beispiel jemanden, der mit dem Kind zusammen in die Schule geht, wenn es das vielleicht nicht ganz alleine schafft. Uns ist es sehr wichtig, dass gesunde Kinder und Kinder mit Behinderung gemeinsam lernen können“, beschreibt Dr. Günther Denzler als Studiogast die Aufgaben in der Eingliederungshilfe. Er lädt die Funklinos ein, den Bezirk mit einer Bachsafari in der Lehranstalt für Fischerei oder einer Führung beim „Lernort Bauernhof“ in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Bayreuth kennen zu lernen.

Schließlich stellt auch der Bezirkstagspräsident den Kids eine Frage- die Frage nach dem „Warum Radio machen“- und die beantworten alle einstimmig: Weil es einfach so viel Spaß macht!

Die Betreuung des Kinderradios wird von Lisa Stopfer, einer Mitarbeiterin der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings, geleistet. Sie betont neben dem Spaßfaktor die faszinierende persönliche Entwicklung der kleinen Radiomacher. Außerdem erwerben die Kinder auf diesem Weg ganz spielerisch die Kompetenz, die medieninszenierte Wirklichkeit zu verstehen und auch kritisch zu hinterfragen. Und

auch der Bezirkstagpräsident findet es klasse, dass die Kids aktiv in den Medien unterwegs sind, anstatt nur zu konsumieren.

Seit 2006 gibt es beim Bezirksjugendring Oberfranken das Projekt Jugendradio - mittlerweile an den fünf Standorten Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof und Kulmbach. Das Kinderradio ist auch für die Medienfachberatung ein neues Feld. „Funkolino“ ist ein Kooperationsprojekt des Bezirksjugendrings Oberfranken mit dem Stadtjugendring Coburg.

---